

Tipps für gute Argumente und faire Diskussionen

1 *Informiere dich!*

Ein Argument kann nur dann überzeugen, wenn es von richtigen Annahmen ausgeht: Gute Begründungen beruhen auf Wissen. Mache dich also vor der Diskussion mit deinem Thema vertraut.

2 *Begründe deinen Standpunkt!*

Um andere von deinem Standpunkt zu überzeugen, brauchst du Argumente: Nenne stets Gründe für deine Behauptungen. Diese Begründungen sollten für alle verständlich und nachvollziehbar sein.

3 *Erläutere deine Argumente!*

Die Stärken und Schwächen eines Arguments zeigen sich beim Diskutieren: Erläutere deine Begründungen und belege sie so gut es geht mit Beispielen. Diese Beispiele sollten nicht nur auf deinen eigenen Erfahrungen beruhen.

„Ein Gespräch setzt voraus, dass der andere Recht haben könnte.“

Hans-Georg Gadamer (1900–2002),
Philosoph

4 *Bedenke die Gegenposition!*

Zum guten Diskutieren zählt nicht nur die Begründung der eigenen Meinung: Versuche stets, auch die Gegenseite zu verstehen und mit einzubinden. Nur wenn du mögliche Gegenargumente kennst, kannst du sie auch widerlegen.

6 *Sei fair!*

Wer diskutiert, will mit Argumenten überzeugen statt mit Fäusten: Bleib freundlich, entspannt und zugewandt. Vielleicht hat die Gegenseite ja doch die besseren Argumente?

5 *Höre zu!*

Wer diskutiert, sollte auch zuhören denn: Wer überzeugen will, muss bereit sein, sich überzeugen zu lassen. Nur so lässt sich voneinander lernen und eine umfassende Sichtweise zu einer Frage finden.

Aufbau eines Arguments und typische Fehler

Ein Argument besteht meist aus drei Teilen:

1

einer **Behauptung**
(„These“),

2

einer **Begründung**
für die These und

3

einem **Beleg**
oder **Beispiel**

Beispiel:

Behauptung	<i>Menschen sollten weniger Fleisch essen,</i>
Begründung	<i>weil der Verzehr von Fleisch sich negativ auf die Gesundheit auswirken kann.</i>
Beleg/Beispiel	<i>Dem Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) zufolge kann mit größerem Konsum von Rindfleisch auch das Risiko steigen, an Darmkrebs zu erkranken.</i>

Versuche beim Argumentieren typische Fehler zu vermeiden:

Menschen sollten weniger Fleisch essen, ...

*... denn **alle**, die Fleisch essen,
neigen zu Übergewicht.*



Verallgemeinerung

Eine Aussage, die auf manche Fälle zutrifft, wird auf alle anderen übertragen. Aber stimmt's dann noch?

*... weil sie **vegetarisch**
leben sollten.*



Zirkelschluss

Bei dieser Art von Begründung drehst du dich im Kreis. Aber sagst du damit wirklich etwas Neues zum Thema?

*... denn auch **Gandhi**
war schon Vegetarier.*



Autoritätsargument

Hier berufst du dich auf eine berühmte Person. Aber könnte diese nicht auch danebengelegt haben?

*... weil **übermäßiger** Fleischverzehr
von der **Natur** nicht vorgesehen ist.*



Naturargument

Die Natur soll für die Richtigkeit deiner Behauptung bürgen. Aber könntest du so nicht auch das Gegenteil begründen?

*... denn **viele Menschen** glauben,
dass Gemüse besser ist.*



Popularitätsargument

Ob eine Aussage stimmt, hängt nicht davon ab, wie viele daran glauben. Oder ist die Erde eine Scheibe?